



# StuRa

## TU Bergakademie Freiberg

### Protokoll

28. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 02.04.2026

Beginn: 20:07 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Protokollführung: Hanna Lehmann

### Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa:

[ X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt ]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	X	<i>AW</i>	Anton Weinert	X
			<i>MK</i>	Matthias Kemter	E	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>EL</i>	Emmy-Lou Leipzig	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>JE</i>	Jasper Eisinger	U
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	E	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	U						

### Anwesende Gäste:

Hanna Lehmann (*HLE*)

Maik Schlegel (*MSC*)

### Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Finanzen und Verträge
5. Werbung nächste Legislatur
6. Das Große Ordnungen-Finale
7. Gremienworkshop(s)
8. Planung Rest Legislatur
9. Gespräch Rektorat
10. Inforundlauf
  - 10.1. Technik
  - 10.2. Öffentlichkeitsarbeit
  - 10.3. Awareness
  - 10.4. Soziales
  - 10.5. Studium und Bildung
  - 10.6. Hochschulpolitik
  - 10.7. Kultur und Sport
  - 10.8. Finanzen
  - 10.9. Sprecher
  - 10.10. Vorsitz
11. Sonstiges
12. Intern
13. Termin nächste Sitzung

### 1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW begrüßt alle Anwesenden.

Es sind 6 von 11 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Außerdem sind 2 Gäste anwesend.

### 2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

### 3. PROTOKOLL

Das Protokoll zur 27. Sitzung liegt noch nicht vor. Weitere Anmerkungen zu diesem und weiteren Protokollen werden in Matrix gesammelt. Für das Protokoll zur 26. Sitzung fehlen noch die Nummern der Finanzanträge.

### 4. FINANZEN UND VERTRÄGE

Vorstandsbeschluss (betreffend FA Nr. 115): Es wurden 400€ für die Unterstützung der Anschaffung eines Durchlauferhitzers durch die Alte Mensa genehmigt. Der Finanzantrag liegt vor und wurde im vergangenen Dezember mit einem Meinungsbild bereits ausführlich besprochen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vorstandsbeschluss über die Unterstützung der Anschaffung eines Durchlauferhitzers zu bestätigen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Der Vorstandsbeschluss wird einstimmig bestätigt.

FA Nr. 110: Die AG Queerz beantragt 95€ für einen Spieleabend. Dieser soll am 14.04.2026 im EAC stattfinden. Das Geld wird benötigt für die Miete des EAC über 83,30€ sowie Plakate zu Werbezwecken.

FB: Im Vergleich zum letzten FA wurde die Miete des EAC wegen der Nebenkosten angehoben.

Es soll kostenfreie Verpflegung in Form von Pizza geben, diese wird vom VFF unterstützt.

Erklärung und Nutzungsvertrag sowie Plakatdesign (Anlage 1) liegen vor.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Antrag der AG Queerz über 95€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA: AKAS beantragt 225€ für den brasilianischen Abend am 07.05.2026. Es wird mit einer Teilnahmegebühr von 2€ pro Person gerechnet. Eine Maximalanzahl wurde bei 50 Personen gesetzt. Die Kalkulation liegt vor.

FA: AKAS beantragt 450€ für eine Exkursion nach Lichtenwalde am 09.05.2026. Es wird mit einer Teilnahmegebühr von 9€ pro Person gerechnet. Eine Maximalanzahl wurde bei 23 Personen gesetzt. Die Kalkulation liegt vor.

FA: AKAS beantragt 130€ für eine Besichtigung von Dach und Glocken des Doms am 26.04.2026. Es wird mit einer Teilnahmegebühr von 3,50€ pro Person gerechnet. Eine Maximalanzahl wurde bei 15 Personen gesetzt. Die Kalkulation liegt vor.

FA: AKAS beantragt 180€ für eine Exkursion nach Blockhausen am 19.04.2026. Es wird mit einer Teilnahmegebühr von 5€ pro Person gerechnet. Eine Maximalanzahl wurde bei 19 Personen gesetzt. Die Kalkulation liegt vor.

*PW* erfragt, ob Förderanträge ans StuWe liegen für die Exkursionen vor.

*EL* erfragt, inwiefern die Getränke für den brasilianischen Abend organisiert werden. Dies erfolgt über Drittmittel, wie dem FA entnommen werden kann.

Die Anträge von AKAS werden im Block abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, die vier FA von AKAS über insgesamt 985€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Die Anträge wird einstimmig angenommen.

Nutzungsvertrag: Es wurde ein Nutzungsvertrag mit der Universität zur Nutzung des Seminarraums UBH-0208 am 18.04.2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr geschlossen. Darin soll die KSS-Sitzung stattfinden. Der Vertrag liegt vor.

Abstimmung: Wer ist dafür, diesen Nutzungsvertrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

Die Anträge wird einstimmig angenommen.

FAAG Mining Games: keine neuen Informationen, daher wird die Abstimmung auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **5. WERBUNG NÄCHSTE LEGISLATUR**

PW: das neue Semester hat begonnen, damit auch bis 21.04. Abgabefrist für die Wahlvorschläge für die FSR-Wahlen. Aus diesem Grund sollte auch zeitnah begonnen werden, Werbung für den StuRa zu machen. Auch für die FSRs soll noch einmal geworben werden. Die Wahlwerbung ist in den letzten Jahren zentral über den StuRa erfolgt, allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass das dieses Jahr möglich sein wird.

PG schlägt vor, Werbung über Instagram ab Anfang Mai zu machen.

PW merkt an, dass Werbung über die FSRs gemacht werden kann, dort allerdings kaum mit Nachrückern gerechnet werden kann. Eine Idee ward ein Gremienworkshop für alle Studis zu öffnen, um alle Interessierten auch außerhalb der aktiven Gremienarbeit anzusprechen.

20:21 Uhr: AW

BO: höchste aktuell bekannte Personenanzahl: 15, niedrigste: 8

FB: schlägt MLMs vor

BO möchte Interessierte außerhalb der Gremien aktiv ansprechen.

MSC: findet MLMs gut.

PW: Internationals wären super. Kontakte aufbauen ist schwierig, außerdem die Sprachbarriere

HLE: Mensadurchsage als Werbung, außerdem Schätz me if you can

PW: Planung für solche Aktionen müsste sehr schnell erfolgen.

HLE fragt bei der Mensa an.

PW: Gremienworkshop könnte teilweise geöffnet werden. AW merkt an, dass es kaum Interessenten gibt, die Interesse an einem Workshop haben und noch nicht in der Gremienarbeit verankert sind.

MSC: Vorteile der Gremienarbeit in den Fokus rücken.

PW fasst zusammen: FSRs an Wahlwerbung erinnern, persönliches Ansprechen, eventuell Mensadurchsage.

BO: was bringt euch das? - Post für social media

PW: Ideen außerhalb der Sitzung sammeln und umsetzen. Es wird ein Termin für gemeinsames Brainstorming gesucht. Für diesen soll heute noch eine Umfrage erstellt werden.

#### **6. DAS GROBE ORDNUNGEN-FINALE**

AW hat die redaktionellen Änderungen fertiggestellt. Die verantwortliche Kontaktperson zur Veröffentlichung ist Maria Kisinska vom inneren Dienst. Die Dauer bis zur Veröffentlichung ist unbekannt. Dies ist für die Formulierung der Übergangsordnung problematisch.

#### **7. GREMIENWORKSHOP(S)**

AW berichtet von der anlaufenden Planung für den Gremienworkshop für die FSRs.

EL bietet an, die Powerpoint für den Workshop für die Hochschulgremienmitgliedern weiterzuleiten und Kontakte zu möglichen Referenten herzustellen. PW bietet sich auch zur Unterstützung an. AW möchte vor allem eine stabile Kommunikation mit und zwischen den Hochschulgremienmitgliedern herstellen.

EL merkt an, dass ein Tag für diesen Workshop ausreicht.

HLE schlägt vor, die Workshops mit lustigeren Aktionen zu verbinden wie beispielsweise einer Party.

*20:45 Uhr: JZ verlässt die Sitzung.*

PW merkt an, dass den HoPo-Workshop bei zwei Tagen zu belassen sinnvoll ist.

EL, AW (Kommunikation), BO (Finanzen) und HLE (KuSpo) übernehmen die weitere Planung.

Die Zeitplanung wird erst nächste Woche final festgehalten werden können.

Bis zum 30. April soll die Planung komplett stehen. Eine Überarbeitung der Vorlagen ist nötig. Bis zur nächsten Woche soll ausgearbeitet werden, welche Teile die Workshops haben sollen und wie viel Zeit sie jeweils in Anspruch nehmen werden und in welcher Form sie stattfinden sollen.

AW gibt zu bedenken, dass der Veranstaltungsort (beispielsweise der EAC) frühzeitig angefragt werden muss.

#### **8. PLANUNG REST LEGISLATUR**

EL: Anfrage Joseph: Finanzierung für Awareness-Workshop in der nächsten Legislatur, sowie gegebenenfalls Planung eines zweiten Workshops. PW bittet darum, dass sich Gedanken gemacht werden sollen, wie Informationen weitergegeben werden sollen. EL antwortet, dass das mit der Cloud bereits erfolgt sei.

FB: Thema Kosten im Studium soll noch fertig bearbeitet werden. Die Daten dazu sollen Ende der Legislatur vorliegen.

PW berichtet zu erfolgten Tutorien durch StuBi. MSC berichtet, dass geplant war, eine Praktikumsrichtlinie auszuarbeiten und an die Universität weiterzugeben zur uniweiten Vereinheitlichung. EL merkt an, dass Tutorien in der nächsten Legislatur wieder stattfinden sollten. Diese müssen von der aktuellen Legislatur organisiert werden, da die Orga sonst zu kurzfristig würde. MSC ergänzt, dass "Macht mit Maik" fortgeführt werden soll, gegebenenfalls unter anderem Namen. PW führt aus, dass in Nachbereitung der Klausurenphase personalisierte Klausuren gesammelt werden sollten. EL führt weiterhin an, dass Studis über Drittversuche, deren Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten aufgeklärt werden sollten.

AW hat die Ordnungen fertiggestellt. Außerdem wurde die KSS regelmäßig durch FB besucht. Außerdem sollen die Workshops geplant und durchgeführt werden. Ein großes Thema für die nächste Legislatur wird die Vernetzung zwischen den Hochschulgremienmitgliedern. EL schlägt Anerkennung von Gremiensemestern vor.

BO berichtet vom Workshop zum Nachtragshaushalt sowie geplanten weiteren Workshops.

PW hat zukünftig vor, eine Struktur in der Cloud mit Leitfäden zu erstellen.

FB erbittet, dass das Protokoll in Zukunft zeitnaher zur Verfügung gestellt werden soll.

PW ergänzt, dass Ideen zur Erhöhung der Pünktlichkeit zur Sitzung willkommen sind.

BO merkt an, dass eine Protokoll-Vorlage in latex erstellt wird.

HLE ergänzt, dass eine Vorabzusendung von Talking Points vor der Sitzung das protokollieren wesentlich vereinfachen würde.

FB schlägt ein Protokoll-Pad vor, auf das zeitgleich mehrere Personen zugreifen können.

BO merkt an, dass es so schon Probleme gibt, überhaupt jemanden fürs Protokollieren zu finden, geschweige denn zwei oder mehr. EL ergänzt außerdem, dass so ein Protokoll massives Ablenkungspotential hat. PW gibt außerdem an, dass in der Rekrutierung mehr Protokollanten benötigt werden. EL hält fest, dass eine kurzfristige Verpflichtung zum Protokollieren für alle Beteiligten, besonders die Protokollierende Person, mit sehr viel Stress und Frust verbunden ist und bittet zukünftig um frühere Ankündigung.

## **9. GESPRÄCH REKTORAT**

Das nächste Gespräch mit dem Rektorat findet am 05.05. statt. Zuvor soll ein Gespräch bezüglich des Agricolasaals stattfinden. Es werden TOPs gesammelt:

- EL schlägt als TOP Anerkennung von Gremiensemestern vor. AW und PG kümmern sich um die Ausarbeitung dieses Themas. MSC bietet sich ebenfalls an.
- Die Kommunikation bezüglich Erstiwochen
- Kletterwand an der Bib
- Gremiengebäude und sonstige Räumlichkeiten
- Psychosoziale Belange der Studierendenschaft
- Allgemein politische Lage (insbesondere Umgang mit der OB-Wahl und zukünftige Außenkommunikation)
- Verpflichtende Awareness-Fortbildung für Professoren und Dozierende
- Medienzentrum

AW würde sich PW anschließen. HLE bietet sich fürs Protokollieren an.

PW hat außerdem ein Treffen mit der neuen Chefin des D5 am 10.04. um 10:00 Uhr anberaunt. Dieses findet in der kommenden Woche stattfinden. Gegebenenfalls soll sie anschließend in die StuRa-Sitzung eingeladen werden.

Themen sollen sein:

- Interne Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach außen, insbesondere im politischen Kontext
- Kooperation mit dem StuRa

PW, BO und AW werden diesen Termin wahrnehmen.

Am 07.04. um 16:00 Uhr soll ein Gespräch mit Schmalz stattfinden. Thema soll die Raumsituation sein, da diese aktuell sehr fordernd (und verwirrend) ist. Die Sporträume in den Wohnheimen sollen ebenfalls thematisiert werden. BO schließt sich dafür PW an.

EL berichtet, dass das Diversity-Audit stattfinden soll. Dieses wird sich über mehrere Monate erstrecken. Dafür werden noch Studis aus AKAS und der AG Queerz gesucht, möglichst Personen, die für die gesamten 18 Monate zur Verfügung stehen. PW fordert die Mitglieder auf, nach Studis zu suchen und diese an EL weiterzuleiten.

## **10. INFORUNDLAUF**

### **10.1. TECHNIK**

AW fragt, ob der Spam-Filter nur bei StuBi nicht funktioniert. PW antwortet, dass das bei info und Vorsitz ebenfalls ein problem ist.

### **10.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Nichts Neues.

### **10.3. AWARENESS**

Nichts Neues.

### **10.4. SOZIALES**

Nichts Neues.

### **10.5. STUDIUM UND BILDUNG**

FB war beim Prüfungsausschuss.

### **10.6. HOCHSCHULPOLITIK**

AW hat die Ordnungen finalisiert. AW war in der RKB. FB berichtet, dass die AG Queerz die Ordnung noch nicht finalisieren konnte. Außerdem benötigt FB Unterstützung für die KSS. PW hat Zeit. AW war bei der IKOM.

### **10.7. KULTUR UND SPORT**

HLE erfragt den aktuellen Stand der Studitage-Planung. Dazu hat niemand der Anwesenden neue Erkenntnisse.

Außerdem sind Schränke mit Material von AGs umgezogen. Weiteres Verfahren mit dem BBK ist unklar.

### **10.8. FINANZEN**

Tagesgeschäft. Arbeit an Workshop für HAA, Bearbeitung der Anmerkungen der Innenrevision am HHP und NHH.

### **10.9. SPRECHER**

Nichts Neues.

#### **10.10. VORSITZ**

Hat HoPo animiert, die Ordnungen fertigzustellen. Die Mitglieder des StuRa wurden aufgefordert, eine Übersicht über bereits geschaffte Projekte in der aktuellen Legislatur zu erstellen.

#### **11. SONSTIGES**

Deutschlandstipendium wurde vergeben.

AW hat den Stura in der Einführungsveranstaltung vertreten. Die kurzfristige Kommunikation war wie in vergangenen Semestern unzureichend.

#### **12. INTERN**

#### **13. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG**

Die nächste Sitzung findet um 20:00 Uhr am 09. April 2026 im Besprechungszimmer des Rektorats statt.

# Anlagen

## Anlage 1:



# SPIEL

## ABEND

Brett- und Kartenspiele

Kostenloser  
Eintritt & Pizza



**APRIL  
14**



**19:00  
UHR**

